



Herzebrock-Clarholz

St. Christina

## Projekttag für die ganze Familie

Herzebrock-Clarholz (gl). Unter dem Motto „Was für ein Gewimmel unter deinem Himmel – Noah unterm Regenbogen“ starten am Freitag, 8. April, von 15 bis 18.30 Uhr und am Samstag, 9. April, von 10 bis 15.30 Uhr in der Kindertageseinrichtung und dem Familienzentrum St. Christina die Familienprojekttag. Mit Referentin Barbara Sandfort geht es auf Entdeckungsreise. Es wird gespielt, gesungen und gebastelt. Die Ergebnisse werden am Samstag im Rahmen eines Wortgottesdienstes präsentiert. Anmeldung und Information im Kindergarten unter ☎ 05245/3102.

VHS

## Angebot zur Medienerziehung

Herzebrock-Clarholz (gl). Die Medienerziehung gehört zu den Herausforderungen im Erziehungsaltag. Handy, I-Pod, Playstation und Co. sind ohne Frage eine Bereicherung – solange die Beschäftigung damit nicht zu einem Dauerzustand wird. In einem Kurs der Volkshochschule (VHS) Reckenberg-Ems am Dienstag, 24. und 31. Mai, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr im Kreisfamilienzentrum Herzebrock, erfahren Eltern, wie es gelingt, den Kindern die elektronischen Medien nur in sehr begrenztem Maße zur Verfügung zu stellen.

Bei diesem Thema gebe es kein klares „richtig“ oder „falsch“, heißt es in der Einladung. Entscheiden sich Eltern aber für eine starke Reglementierung des Umgangs mit den elektronischen Geräten, sei es oft sehr schwierig, konsequent zu bleiben. Den Argumenten wie „drohende Ausgrenzung“ oder „das gehört heutzutage eben dazu“, stehen Forschungsergebnisse gegenüber, die betonen, dass von den neuen Medien eine erhöhte Suchtgefahr ausgeht und sie einen negativen Einfluss auf die Hirntätigkeit haben.

Die Kursleiterin Claudia Raschert analysiert mit den Teilnehmern die individuellen Schwierigkeiten und verschiedenen Arbeitsfelder unter Berücksichtigung der persönlichen Situationen. Für und Wider werden diskutiert und die Interessenten erhalten Argumentationshilfen an die Hand, die sie darin stärken sollen, in ihrer Haltung konsequent zu bleiben. Claudia Raschert zeigt auf, wie Eltern mit einfachen Regeln den Alltag stressfreier gestalten können. Anmeldung bei der VHS, ☎ 05242/9030115.



Die bisherigen Vorsitzenden des Freundeskreises: (v.l.) Professor Dr. Werner Freitag (2005 bis 2008), Gottfried Pavenstädt (seit 2008), Professor Dr. Johannes Meier (1996 bis 2005). Bilder: Ahlke

Freundeskreis Propstei Clarholz

## In zwei Jahrzehnten von der Vision zur Wirklichkeit

Herzebrock-Clarholz (ja). Die Vision, das Propsteigebäude, die Gärten und das Umfeld des ehemaligen Prämonstratenserklosters Clarholz zu einem Veranstaltungs- und Ausstellungszentrum für Begegnung, historische Erinnerung und Kultur zu machen, hat in den vergangenen 20 Jahren Gestalt angenommen. In erster Linie fungierte der Freundeskreis Propstei als Ideengeber und ausführender Verein.

Während der Mitgliederversammlung des Vereins am Sonntag erinnerte der ehemalige Vorsitzende und jetzige wissenschaftliche Beirat Professor Dr. Johannes Meier an die Motive der zwölf Personen, die am 13. März 1996 den Verein gegründet haben. Orientiert an Wegmarken aus der Klostergeschichte wurde seit 1996 in kleinen Schritten viel bewegt und dabei ein freundschaftliches Netzwerk geknüpft: die Klosterbibliothek aus historischen Beständen (1996 im Konventhaus), die Einrichtung des Arbeitskreises Klostergärten (1997), aus dem heraus der Pro-

jektvorschlag zur Teilnahme an der „Regionale 2000“ hervorging. 2003 folgte die Eröffnung der neugestalteten Clarholzer Klostergärten. 1998 wurde über die Gemeindeverwaltung der Kapitelsaal angemietet, der für standesamtliche Trauungen, Konzerte und andere Veranstaltungen genutzt wird. Durch den Erwerb des Grundstücks Wasemann (1998) konnte die Verbindung der Borne zu den Klostergärten landschaftlich gestaltet werden.

2002 wurde im Ostflügel des ehemaligen Klostergebäudes eine Wohnung angemietet und schrittweise mit Vereinsmitteln und Spenden denkmal- und zweckgerecht restauriert. Dort befindet sich seit 2007 das „Museum in der Kellerei“. Es beinhaltet laut Johannes Meier inzwischen 120 dauerhafte Exponate, die neu inventarisiert wurden und zu denen ein Katalog geplant ist. Hinzu kommen jährliche Wechselausstellungen. Der Verein zählt heute 177 Mitglieder – eine konstante Zahl.

Der Kassenbestand bietet eine gute Basis für die ehrenamtliche

Arbeit in den kommenden Jahren sagte Martha Franzgrote in ihren Kassenbericht und hob hervor, dass die standesamtlichen Trauungen im Kapitelsaal mit 93 im Vorjahr einen bisherigen Höchststand erreicht haben.

Höhere Ausgaben flossen im vergangenen Jahr in eine Bildrestaurierung, die Reproduktion und Rahmung historischer Urkunden sowie Gartenbauarbeiten am Westufer der Borne. Vorsitzender Gottfried Pavenstädt erinnerte unter anderem an die 21. Etappe der Studienfahrt, die auf den Spuren der Prämonstratenser ins Elsass, die Schweiz und Schwaben führte. Zahlreiche Führungen durch das Klosterareal zeugen vom großen Interesse am historischen Erbe.

Visionen, die in den kommenden Vereinsjahren gestaltet werden können, zeigte Professor Dr. Johannes Meier auf: Sie reichen von der Wiedereinrichtung der Kapelle des Propstes über die Erweiterung des Museums und der Wiederherstellung der Gräfte am Konventgarten bis zur Überarbeitung des Krautgartens.



Christian Ortkras gestaltete den musikalischen Rahmen.

## Crossover-Konzert und Kunst im Programm

Herzebrock-Clarholz (ja). Angelika Reminghorst stellte als zweite Vorsitzende das anstehende Programm vor. Zu den Höhepunkten der kommenden Monate zählen ein Crossover-Konzert „Vivaldi meets Jazz“ am Freitag, 29. April, im Kapitelsaal und in der Laurentiuskirche sowie eine Ausstellung mit Kunstobjekten von Matthias Bücker De Silva, die am Sonntag, 29. Mai, im Klostermuseum eröffnet wird.

In Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Clarholz, dem Verein Kulturlandschaft Clarholz-Sundern und der Gemeindever-

waltung wird ein Konzert mit der Gruppe „Grenzgänger“ am Sonntag, 12. Juni, organisiert. Die Studienfahrt führt vom 23. bis 25. September in die „Circaria Brabantiae“. Die Kirchengeschichte in der Zehntscheune widmet sich am 28. und 29. Oktober dem vor 200 Jahren gegründeten Altkreis Wiedenbrück.

Musiker Christian Ortkras spielte anlässlich des 20-jährigen Bestehens auf dem vereinseigenen Spinett ausgewählte Musikstücke.

[www.propstei-clarholz.de](http://www.propstei-clarholz.de)